

- S: „Du Papa, Ortfried hat gesagt, sein Vater hat gesagt, die beiden Töchter von Lehmanns, die zeigen so viele Phänomene in ihrem Aussehen und auch in ihrem Charakter. Die eine ist temperamentvoll, die andere die Ruhe selbst. Die können gar nicht vom selben Vater stammen.“
- P: „Hm, was unterstellt er denn da der guten Frau Lehmann?“
- S: „Ortfried sagt, sein Vater sagt, die eine ist blond und hat Sommersprossen, außerdem ist sie ziemlich groß für ihr Alter, die andere ist dunkelhaarig und hat überhaupt keine Sommersprossen. Mit ihren 21 Jahren ist sie höchstens 1,67m groß. Wenn man da die Lehmann-Eltern sieht, dann muss doch auffallen, dass die beide dunkelhaarig sind und voll mit Sommersprossen.“
- P: „Der Vater von Ortfried soll mal etwas vorsichtiger mit seinen Gerüchten sein. Da braucht man genaue Testverfahren, um so was raus zu finden. Viele von den Körpermerkmalen, die wir an uns haben, stammen überhaupt nicht von unseren Eltern direkt, sondern von Großeltern oder Urgroßeltern. Ich habe z.B. meine Glatze, glaube ich, von meinem Opa geerbt. Deine Großeltern haben schließlich keine – und wo soll sie denn sonst herkommen?“
- S: „Dann spare ich schon mal für ´ne Perücke, nee, aber mal im Ernst, kann man denn Körpereigenschaften vererben, obwohl man sie überhaupt nicht hat?“
- P: „Na ja, offenbar schon, denn sonst könnten die Lehmanns ja keine blonde Tochter haben und keine ohne Sommersprossen.“
- S: „Das ist es ja, was Ortfrieds Vater bezweifelt. Bei uns ist es aber doch klar, du bist blond genau wie ich. Mama ist dunkelhaarig, da muss ich doch die blonden Haare von dir haben. Mal vom Opa, mal vom Papa, was stimmt denn nun?“
- P: „Meine Sommersprossen hast du jedenfalls nicht geerbt. Das ist alles komplizierter. Beide Eltern sind irgendwie beteiligt und die Großeltern auch. Aber so, wie Ortfrieds Vater sich das vorstellt, ist es jedenfalls nicht.“
- S: „Dann habe ich also auch was von dir in mir, was man äußerlich bei mir gar nicht sieht, deinen starken Bartwuchs zum Beispiel oder die Sommersprossen?“
- P: „Klar, aber nur die schlechten Eigenschaften bleiben verborgen.“
- S: „Papa -, vererben sich Charaktereigenschaften? Und Papa, ----- wie lange kennst du denn eigentlich Frau Lehmann?“

Aufgaben (siehe 2. Seite)

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Aufgaben:

- Unterstreiche im Text auf der Vorderseite solche Teilsätze, die Fragen zum Thema Vererbung enthalten.
- Formuliere die unterstrichenen Fragen so um, dass du eine Liste von Fragestellungen erhältst, die wir im nachfolgenden Unterricht beantworten könnten.

Liste von Fragen zur Vererbung

Vererben verschiedene Väter verschiedene Eigenschaften?
Kann man Körpermerkmale von den Großeltern erben?
Kann man Körpermerkmale vererben, die man selbst nicht zeigt?
Kann man keine Sommersprossen haben, obwohl die Eltern welche haben?
Kann man wissen, ob man die blonden Haare vom Vater oder von der Mutter hat?
Erbt man alle Eigenschaften von den Eltern oder nur einige?
Halt man „etwas von Merkmalen in sich“ was man nach außen nicht zeigt?
Werden auch Charaktereigenschaften vererbt?

- Stelle in der Tabelle unten **Merkmale** zusammen, die im Text genannt werden. Schreibe dahinter jeweils, in welchen **Merkmalsausprägungen** diese Merkmale auftauchen (können).

Tabelle 1

Merkmal:	<i>Merkmalsausprägung A</i>	<i>Merkmalsausprägung B</i>
<i>Hauteigenschaft</i>	<i>keine Sommersprossen</i>	<i>Sommersprossen</i>
Temperament	temperamentvoll	„die Ruhe selbst“
Haarfarbe	blond	dunkelhaarig
Körpergröße	groß	klein
Kopfbehhaarung	Glatze	Haare
Bartwuchs	stark	schwach